

**K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Friedl
in Wien.**

[37407.]

**Bibliographisches Prachtwerk
zur
Wiener Buchdruckerfeier.**

In unserem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

**Wiens
Buchdrucker - Geschichte
1482—1882.**

Herausgegeben
von den **Buchdruckern Wiens.**
Verfaßt von
Dr. Anton Mayer,

Secretär und Ausschuss des Vereins für Landeskunde von
Nieder-Oesterreich u.

I. Band. 1482—1682.

Ein Quartband von 404 Seiten mit vielen
Kunstbeilagen, Reproduction alter Drucke,
Holzschnitte, Ornamente u.

Preis 12 fl. = 24 M.
mit 25 % Rabatt gegen baar.

Wiens Buchdrucker haben sich mit vor-
stehender Festschrift zur 4. Säcularfeier der
Einführung der Buchdruckerkunst, die sich würdig
dem zur 3. Säcularfeier erschienenen berühmten
Werke des P. Denis zur Seite stellt, ein Denk-
mal gesetzt, das für alle Zeiten Zeugniß geben
wird von dem geistigen Streben und Schaffen
in der alten Donaustadt. Wir empfehlen diese
Festschrift, deren verspätetes Erscheinen durch
die bedeutende Ueberschreitung des ursprünglich
projectirten Umfanges motivirt wird, allen Fach-
genossen im Buchhandel und Buchdruck, sowohl
wegen des behandelten Gegenstandes, als auch
wegen ihres äußeren musterhaften Gewandes.
Sie ist eine unentbehrliche Ergänzung für jede
bessere Geschäfts- oder sachliche Privatbibliothek.

Mayer's Buchdrucker - Geschichte Wiens ist
jedoch nicht nur ein hervorragendes typo-
graphisches und bibliographisches Prachtwerk,
sondern als Frucht eingehendsten Studien- und
emstigen Sammlerfleißes ein Quellenwerk ersten
Ranges. Dr. Anton Mayer, der als nieder-
oesterr. Landesarchivar sich schon Jahre lang
speciell mit der Geschichte der Literatur und
Cultur in Niederoesterreich beschäftigt, der Ver-
fasser der „Geschichte der geistigen Cultur in
Niederoesterreich“, hat hier eine staunenswerthe
Fülle von noch nicht veröffentlichtem Material
aus nahezu 500 Staats- und Privatarchiven
zusammengetragen. Und während Denis, dessen
Geschichte der Wiener Buchdruckerkunst natür-
lich wie alle sonstigen kleineren Publicationen
von unserem Autor sorgfältig benützt erscheinen,
mehr die allgemeine Entwicklung des Buchdrucks
im Auge hatte, geht Mayer auf die Special-
geschichte der einzelnen Buchdrucker und ihre
Publicationen genauer ein. Er ergänzt die
von Denis gegebene Bibliographie, setzt sie in
dem vorliegenden ersten Bande bis 1682 fort
und erweitert die von Denis geschaffene Grund-
lage, so daß nunmehr eine möglichst reichhaltige
Beschreibung von Wiens Drucken gegeben ist.

Mayer's Buchdrucker Geschichte enthält somit
eine Masse Details, die ebenso für Bibliophilen
und Bibliographen, wie für Cultur- und Literar-
historiker von größter Bedeutung sind. Allen

diesen, wie auch allen größeren Bibliotheken
wird diese Festschrift unentbehrlich sein, da sie
für den Sammler eine Menge neuer, bisher
nicht gekannter Anhaltspunkte zur Bestimmung
alter Drucke liefert und dem Historiker eine
derartige Fülle neuen Materials bietet, daß
ihr Studium sich von den verschiedensten Ge-
sichtspunkten aus als nothwendig erweisen wird.

Wie es bei einer derartigen Festschrift
nicht anders zu erwarten, ist Mayer's Geschichte
in typographischer Beziehung und hinsichtlich
ihrer sonstigen Ausstattung eine hervorragende
Musterleistung. Das Werk ist in Frz. Jasper's
Buchdruckerei mit Farbe von Wüste in Pfaff-
stätten auf besonders von der Papierfabrik
Schlögelmühl angefertigtem Papier gedruckt.
Das Titelblatt wurde nach Zeichnungen des
Custos der Albertina J. Schönbrunner von dem
Kunstdrucker H. Knöfler in Wien in Holz ge-
schnitten und ist in seinem vielfachen Farben-
druck ein Meisterstück der Chromoxylographie.
Die Reproduktionen zu den Kopfleisten und Schluß-
vignetten lieferte gleichfalls Schönbrunner; den
Schnitt derselben besorgte J. W. Bader. Die
Reproduktionen alter Drucke, Holzschnitte und
Ornamente erfolgten mittels Photozinkographie
in den Ateliers von Angerer & Göschl.

Der zweite (Schluß-) Band befindet sich
unter der Presse und dürfte Anfang des
nächsten Jahres erscheinen. Wir liefern das
Werk, da uns nur eine beschränkte Anzahl
zur Verfügung steht, im Allgemeinen nur
gegen baar, erklären uns jedoch bereit, für
alle vor dem 1. October einlaufenden Be-
stellungen eine dreimonatliche Remissions-
frist zuzugestehen. Die von früher her vor-
liegenden festen Bestellungen gelangten
sämmtlich zur Erledigung.

Hochachtungsvoll
Wien, 6. August 1883.
K. k. Hofbuchhdlg. **Wilhelm Friedl.**

[37406.] Von Herrn Aug. Weismann in
Ehlingen habe ich übernommen:

Bibelkunde.

Von
Pfarrer **H. Faulhaber.**

Neue wohlfeile Ausgabe.

- I. Theil. Altes Testament. 1 M 20 s.
- II. Theil. Neues Testament. 2 M 50 s.

Diese für Geistliche und alle Bibelleser
geschriebene Bibelkunde liefere ich in Rechnung
mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % und 7/6 Expl.
Stuttgart.

W. Reisinger (G. Pregelzer).

**Neues musikpädagogisches Werk
H. Germer's.**

[37409.]

Klavier-Studien.

36 instructive Tonstücke
in stufenweiser Folge für den Unter-
richt der Mittelstufe.

Op. 31. Heft I. II. III. Preis à 2 M.
Baar 50 %, 7/6, Remissionsberechtigung.
Leipzig.

Comm.-Verlag von **C. F. Leede.**

Nichts unverlangt!

[37410.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Die
unversöhnliche Feindschaft
der
katholischen Kirche
gegen das
Evangelische Kaiserthum**

von
Michel.
Preis 1 M

Die liturgische Andacht

am
Luther-Jubiläum.
Kritik und Vorschlag

von
Lic. Fr. Spitta,
Pfarrer und Dozent.
Preis 80 s.

Ihren Bedarf bitte ich mir umgehend
angeben zu wollen.

Halle a/S., den 12. August 1883.

Max Niemeyer.

General-Dépôt

des k. k. milit.-geogr. Institutes
in Wien.

[37411.]

Soeben erschien das

**officielle
Preis-Verzeichniss**

der vom
**k. k. militär-geographischen
Institute
aufgelegten Kartenwerke
und
sonstigen Druckschriften.**

Mit 16 Stück Beilagen (Uebersichtsblätter).
Preis 1 M ord., 80 s baar.

Wir bitten, dieses für den Handgebrauch
unentbehrliche Verzeichniss zu verlangen.
(Kartenliebhaber sind sichere Abnehmer.)

Wien, Graben 31, 14. August 1883.

R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchh.

[37412.] In meinem Verlage erschien soeben:
**Zahn, Detlev, Pastor, Wie habt ihr den
Geist empfangen? Eine ernste Synodal-
frage im Jubeljahr der Reformation.
Synodalpredigt im Cösliner Convent.
gr. 8. Geh. 30 s ord., 20 s no.**

**Lehmann, Dr., Pfarrer, der Pastor und die
Adiaphora. Leitende Grundsätze für die
Behandlung der Mitteldinge. gr. 8. Geh.
60 s ord., 45 s no.**

Ich bitte, zu verlangen.

Gotha, 14. August 1883.

Gustav Schloessmann.